

Anfrage, DS-Nr. 2021/1152

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz	16.09.2021			

Betreff: "Graue Flecken"-Förderung in Troisdorf;
hier: Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke & Die Fraktion vom 24.08.2021

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 24.08.2021 liegt der Verwaltung ein Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke und Die Fraktion für die „Graue Flecken“-Förderung in Troisdorf vor.

Der Antrag ist als Anlage beigefügt und wurde der TroiKomm GmbH zur Stellungnahme vorgelegt.

Mit Schreiben vom 30.08.2021 nimmt die TroiKomm GmbH wie folgt Stellung:

Der Breitbandausbau in Troisdorf ist bereits seit 2019 mit dem Ausbau der städtischen Tochtergesellschaft Troiline GmbH gestartet. Bis heute konnten über 1.000 Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Im Rhein-Sieg-Kreis sind wir mit dieser Ausbaugeschwindigkeit einzigartig und bieten beste Voraussetzung für eine moderne Infrastruktur in unserer Stadt. Die Stadt Troisdorf ist im Rhein-Sieg-Kreis mit dem Ausbau des Glasfasernetzes am weitesten vorangeschritten. Ein Zuwarten auf Aktivitäten des Kreises macht daher keinen Sinn, da das eigene Projekt verzögert würde und den Wettbewerbern in Troisdorf Vorteile verschafft würden. Daher ist die Stadt Troisdorf bezüglich der Eruiierung von Fördermöglichkeiten schon tätig geworden.

Um den Ausbau weiter zu beschleunigen, wurde bereits am 27.05.2021 der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Beratungsleistungen nach § 3.3 i.V.m. Nrn. 6.11, 7.2 der Richtlinie zur Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland gestellt und am 11.06.2021 wurde eine Beratungsförderung in Höhe von 50.000,00 EUR bewilligt. Somit ist das weitere Verfahren für die Stadt kostenneutral.

Im nächsten Schritt erfolgt die Auswahl und Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Durchführung des Markterkundungsverfahrens. Ziel dieser Markterkundung ist die

Identifikation von unterversorgten und damit förderfähigen Gebieten mit einer Internetversorgung von weniger als 100 Megabit pro Sekunde in der Stadt Troisdorf. Dieses Verfahren wird ca. 8 Wochen in Anspruch nehmen und wird nach Beauftragung des Ingenieurbüros starten. Ein Ergebnis wird bis zur Sitzung am 16.09.2021 nicht vorliegen.

Nach erfolgreicher Durchführung der Markterkundung erhalten wir als Stadt Troisdorf einen vorläufigen Förderbescheid inkl. der förderfähigen „grauen Flecken“.

Über das Ergebnis werden der Rat und die Fraktionen daraufhin zeitnah unterrichtet.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter